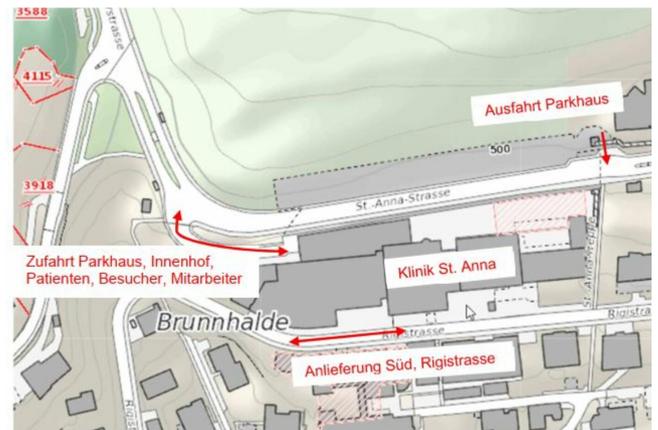


# Mobilitätskonzept Spital St. Anna, Luzern

Die Klinik St. Anna plant die Erweiterung und Modernisierung der Infrastruktur am heutigen Standort in Luzern und beabsichtigt, diese bis zum Jahre 2027 umzusetzen. Durch diese Investitionen und Bauprojekte werden die Klinik-Kapazitäten auf die Zukunft ausgerichtet.

Aus den geänderten Rahmenbedingungen und um auch in Zukunft einen reibungslosen Spitalbetrieb zu garantieren, soll das bestehende Parkhaus erweitert werden. Sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich wird sich eine Zunahme an Patienten konkretisieren. Ambulante Patienten generieren mehr Fahrten als stationäre. Dadurch steigt der Druck auf die Parkfelder, die in den letzten 20 Jahren durch Umstrukturierungen stetig reduziert wurden.

Auf Grundlage des neuen Parkplatzreglements der Stadt Luzern galt es den erhöhten Parkplatzbedarf aufgrund der ambulanten Patienten nachzuweisen. Mit einer Verkehrszählung wurde der Ist-Zustand erhoben und das künftige Verkehrsaufkommen prognostiziert. Basierend auf der Verkehrszählung und dem prognostizierten Mehrverkehr wurde die Leistungsfähigkeit des betroffenen Verkehrsknotens nachgewiesen, um die zusätzlichen Parkfelder für den Spitalbetrieb zu beantragen.

**Ort**

Luzern

**Kunde**

Waldner Partner AG

**Zeitraum:** 2021**Erbrachte Leistungen**

- Analyse Verkehrsaufkommen
- Leistungsfähigkeitsnachweis Verkehrsknoten
- Parkfeldberechnung für Spitalbetrieb ambulant/stationär